

Liebe Freunde,

einen lieben Sommer Gruß aus dem heißen Süden Chinas. Oh, wie liebe ich den Sommer in China- auch wenn das mit großer Hitze und viel Schweiß verbunden ist. Ja, der Sommer ist endlich da und ist dieses Mal so richtig gut. Diese Woche sind wir alle erkältet, aber sobald es uns gut geht, geht es wieder zu den wunderschönen Flüssen in unserer Umgebung. Wir haben auch ein paar neue Schwimmbecken entdeckt, die wir mit Begeisterung erobern.

Gott ist gut. Er hat uns, vor allem mich in den letzten Monaten reich beschenkt. So durfte ich zwei von meinen ehemaligen Pflegekindern sehen. Tobey, mein allererstes Pflegekind, kam mit seinen vier Geschwistern und seiner Mama nach China zu Besuch. Eine Woche verbrachten sie bei uns. Es war unglaublich Tobey wieder zu sehen. Er ist mittlerweile 7 Jahre alt, ein großer, amerikanischer Junge. Er erinnert sich nicht wirklich an seine Zeit hier bei mir, aber er wollte Geschichten von damals hören als auch Bilder von sich sehen, als er noch sehr klein war.

Kurz darauf wurde Bing Bing, mein 6-jähriger Pflegesohn adoptiert. Er wurde von derselben Familie adoptiert, die letztes Jahr meine kleine Noelle (jetzt EmiJoy) adoptiert hatte. Seit Noelles Adoption war ich immer wieder mal mit ihrer Familie in Verbindung. Eines Tages entdeckten sie Bing Bing's Adoptionsfile in ihrer Adoption Agentur. Sie fragten mich, ob es ok für mich wäre, wenn sie mir helfen würden eine Familie für ihn zu finden. Ich war natürlich dafür. Kurze Zeit später rief mich Jason, Noelles Papa an und erzählte mir, dass Gott ganz klar zu ihnen gesprochen hätte. Sie sollten keine Familie für Bing Bing suchen, sondern selber diese Familie für ihn sein. Ich habe mich natürlich sehr darüber gefreut. Was gibt es schöneres als zwei von meinen Kindern in derselben Familie?

Im Juni kam dann also die gesamte Familie, um Bing Bing abzuholen. Bing Bing war sehr aufgeregt und freute sich. Seit Monaten hatten wir ihn für diese große Veränderung vorbereitet. Er hatte viel mit seiner neuen Familie geskypet und so alle sehr gut kennenlernen können. Zu Bings Bings Abschied kamen ganz viele Freunde und Verwandte und alle heulten- außer Bing Bing. Er freute sich. Ich durfte ihn zu seiner neuen Familie bringen. Darauf hatte ich mich natürlich sehr gefreut, denn so bekam ich die Gelegenheit EmiJoy zu sehen. Ich war erstaunt, wie wenig sie sich verändert hatte. Sie kam direkt auf mich zu und wollte mit mir spielen. Ihre Eltern hatten ihr immer wieder von mir erzählt und auch durch unsere Skype Anrufe, war es so als würde sie mich noch gut kennen. Das hat meinem Herzen sehr gut getan. Meine chinesischen Helfer, Thirza und Dalo (mein Cousin) wollten natürlich auch die Gelegenheit bekommen, EmiJoy mal wieder zu sehen, und so reisten wir mit der ganzen Gruppe mit dem Zug in die Hauptstadt und besuchten Bing Bing und Noelle in ihrem Hotel (bei einer Adoption muss die Adoptionsfamilie ca. 2 Wochen in der Hauptstadt bleiben um Papier Kram erledigen). Wir hatten einen wunderschönen Tag zusammen. Bing Bing, nun Samuel, hat sich sehr schnell in seiner neuen Familie eingelebt. Ich konnte schon 2-mal mit ihm skypen und musste mit erschrecken feststellen, dass er jetzt schon sein chinesisches beginnt zu verlieren.

Letzte Woche skypte ich auch endlich mal wieder mit Fu Zhong (Kai). Kai war für 6 Jahre bei mir und eins der schwierigsten aber auch liebsten meiner Kinder, die ich je hatte. Die Eltern erzählten mir stolz, dass er große Fortschritte in allen Bereichen machen würde. Er könnte nun schwimmen, sein Gleichgewichtssinn sei viel besser geworden, er spielte Basketball und in Mathe wäre er genau so weit, wie die anderen Kinder in seiner Schule. Kai erinnerte sich gut an mich und wir versuchten uns mit Zeichensprache als auch Grimassenschneiden zu verständigen.

Das schwierigste bei meiner Arbeit hier mit Waisenkindern ist, sie eines Tages hergeben zu müssen. So könnt ihr euch sicherlich vorstellen, wie schön diese Besuche, Anrufe von meinen ehemaligen Kindern

sind. Mein Traum ist es irgendwann mal eine Amerikareise zu machen und alle meine Kinder zu besuchen. Momentan sind schon 5 dort, wenn es 10 sind, werde ich diese Reise machen!!!!

Jetzt sind also noch 5 Kinder bei mir zur Pflege. Bing Bing hat schon eine große Lücke hinterlassen, von morgens bis abends war er immer am Reden und Fragen stellen. Meine anderen Kinder können gar nicht bis nur ganz wenig reden, und so ist eine seltsame Ruhe eingekehrt, an die wir uns alle erstmal gewöhnen mussten.

Auch Thirza hinterlässt eine große Lücke. Letzten Monat mussten wir sie gehen lassen und das war vor allem für die Kinder nicht sehr einfach. Thirza war über zwei Jahre als freiwillige Helferin bei mir und hat mir sehr viel geholfen. Sie ist nun zurück nach Kanada geflogen, um ihre Hochzeit mit ihrem Koreanischen Verlobten vorzubereiten.

Vor ca. einem Monat rief mich das Heim an und erzählte mir so ganz nebenbei, dass Emma eine Familie gefunden hätte. Ich konnte es im ersten Moment gar nicht glauben. Emma, unsere kleinste? Emma von der ich dachte, dass sie wahrscheinlich, wegen ihren Behinderungen nie eine Familie finden würde? Gott ist gut. Ja Emma hat eine Familie gefunden und sie sind bereit sie wie sie ist aufzunehmen bzw. anzunehmen. Es ist wieder eine christliche Familie aus Amerika- Indiana. Nach einigem Erkundigen kam ich mit ihrer Familie in Kontakt und nun sind wir fleißig mit ihnen am Skypen und emailen. Emma durfte schon einmal mit ihnen skypen und war ganz aufgeregt. Sie wird einen älteren Bruder bekommen (6 Jahre) und eine ältere Schwester (4 Jahre).

Mein Plan ist es im September noch mal nach Deutschland zu kommen, um an der Jubiläumsfeier meiner Gemeinde in Bad Kreuznach teilzunehmen. Ich freu mich schon riesig darauf und hoffe viele von euch wieder zu sehen.

Wer von euch an Videos von uns hier interessiert ist, kann gerne den YouTube Kanal meines Cousins Danilo anschauen.

(<https://www.youtube.com/watch?v=LbXLRDfD1-g>, <https://www.youtube.com/watch?v=ltdTFEkbJtE>, <https://www.youtube.com/watch?v=3u9BoFatn-8> )

Danilo wird noch bis zum November hier sein und bestimmt noch einige coole Videos drehen. Es ist sehr schön ihn hier zu haben. Er hilft viel und schenkt mir ein bisschen Familie, wo ich doch sonst keine Familie hier habe.

An dieser Stelle muss ich euch doch mal von an den vielen lieben Chinesen vorschwärmen, die mir bei meiner Arbeit helfen und unterstützen. So fahre ich z.B. manchmal im Taxi durch die Gegend und nachdem die Taxifahrer erfahren, dass ich „die Frau mit den vielen Kindern bin“, muss ich oft nicht zahlen. Fast alle Spielplätze hier in der Stadt geben uns freien oder ganz billigen Eintritt. Ihr glaubt gar nicht was das für ein Segen ist, denn ohne ihre Hilfe, könnten wir so vieles nicht machen. Das krasseste ist mir aber vor zwei Wochen passiert. Thirza wollte zum Abschluss noch mal eine Nagel manikür machen- hier in China kostet das ca. 10 Euro. Ihr zu Liebe bin ich mit und ob ihr es glaubt oder nicht, als die Geschäftsführerin erfuhr was ich mache, wollte sie kein Geld von uns annehmen. So sorgt Gott durch die Chinesen für die Kinder und mich und ich bin ihnen allen von Herzen dankbar.

Und damit gibt es nur noch eins zu sagen

Gottes reichen Segen an euch

Mirjam



Die letzten Bilder mit Thirza und Bing Bing



Emma mit ihrer Lieblings Tante



Erste Bilder nach Bing Bing's Adoption

Noelle ist links im Bild



Dalo mit den Kindern



Cousin und Cousine



Die jetzige Crew